

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 30.11.2009, TOP 8.2.4; Godorfer Hafen:
Wertigkeit des Wirtschaftlichkeits-Gutachtens aufgrund der aktuellen
Geschäftsentwicklung der HGK**

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Rat	02.02.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Beschlussvorschlag: Der Rat lehnt den Vorschlag der Bezirksvertretung Rodenkirchen ab und spricht sich gegen eine erneute Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Hafenausbaus in Köln-Godorf aus.

Alternative: Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der aktuellen wirtschaftlichen Lage (Kurzarbeit) für das im Zuge der Ausbauplanung des Godorfer Hafens aufgestellte Wirtschaftlichkeitsgutachten Prof. Dr. Baum eine unabhängige und ausführliche Einschätzung abzugeben, ob und wie die dortigen Zahlen noch zutreffend sind. Hierbei geht es um die dort festgehaltenen Prognosen zur Geschäftsentwicklung der HGK insbesondere des wasserseitigen Containerumschlags.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in ihrer Sitzung am 30.11.2009 folgenden Beschluss gefasst: „Der Rat und die Verwaltung werden gebeten, im Rahmen der aktuellen wirtschaftlichen Lage (Kurzarbeit) für das im Zuge der Ausbauplanung des Godorfer Hafens aufgestellte Wirtschaftlichkeitsgutachten Dr. Baum eine unabhängige und ausführliche Einschätzung abzugeben, ob und wie die dortigen Zahlen noch zutreffend sind. Hierbei geht es um die dort festgehaltenen Prognosen zur Geschäftsentwicklung der HGK insbesondere des wasserseitigen Containerumschlags.“

Der Rat hat sich in seiner Sitzung am 30.08.2007 mehrheitlich für den Ausbau des Godorfer Hafens ausgesprochen. Grundlage dieser Entscheidung war der Planfeststellungsbeschluss vom 30.08.2006 und ein vom Hauptausschuss beschlossenes und von der HGK beauftragtes Wirtschaftlichkeitsgutachten von Prof. Dr. Baum vom Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln.

Der Ausbau des Godorfer Hafens ist eine Infrastrukturmaßnahme, die den Wirtschafts- und Logistikstandort Köln langfristig stärken und die Bedeutung des Binnenhafenstandorts Köln unterstreichen soll. Das Hafenkonzzept NRW sieht den Ausbau des Hafens ebenfalls als eine Handlungsoption zur Stärkung der Binnenhäfen als Faktoren der Wirtschaftsentwicklung.

Die globale Wirtschaftskrise hat im Jahr 2009 in Deutschland zwar zu einer starken Abnahme der Transportmengen geführt, was sich auch in einem Rückgang des Umschlags bei der HGK niederschlug, für die letzten Monate des Jahres ist aber eine Stabilisierung des Güterverkehrsmarktes erkennbar. Aufgrund der Langfristigkeit der Investition in den Ausbau des Godorfer Hafens ist eine erneute Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Ausbaus aus Sicht der Verwaltung zurzeit nicht erforderlich.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.